

Modulname: Französisch B2 Français des Affaires

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: FRB2

Modulverantwortliche(r): **Tina Ewald**

Modulumfang (ECTS): **5 Punkte**

Einordnung (Semester): je nach Studienordnung der Fakultät

Inhaltliche Voraussetzungen: **Französisch B1.2, Französisch B2 (Français de l'entreprise) oder entsprechendes Ergebnis im Einstufungstest**

Voraussetzungen nach SPO: **Französisch B1.2, Französisch B2 (Français de l'entreprise) oder entsprechendes Ergebnis im Einstufungstest**

Kompetenzen:

Am Ende dieses berufsorientierten Kurses auf B2-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) können die Kursteilnehmer/-innen Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum sowohl mündlich als auch schriftlich klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten erörtern. In Artikeln, Berichten und kurzen Filmbeiträgen zu Sachthemen können sie Standpunkte zu Problemen der Gegenwart verstehen. Sie können sich spontan und fließend verständigen, so dass ein normales Gespräch mit Muttersprachler/-innen für beide Seiten ohne größere Anstrengung möglich ist.

Prüfungsleistungen:

➤ Prüfungsvorleistung: Aktive Teilnahme

3 Take-Home-Exams (Textproduktion und Übungen)

- **schriftliche Klausur (120 Minuten)**
- **Referat (10 Minuten)**

Lehrveranstaltung Französisch B2 – Français des Affaires

EDV-Bezeichnung: **FRB2A**

Dozent/-in: **Lektor/-innen oder Lehrbeauftragte des IFS**

Umfang (SWS): **4**

Turnus: **Jedes Semester**

Art/Modus: **Übung oder Seminar mit Laborcharakter**

Lehrsprache: **Französisch**

Inhalte:

Mit der erworbenen Sprachkompetenz können die Kursteilnehmer/-innen zu Themen, die im Zusammenhang mit der aktuellen Wirtschaftssituation in Deutschland und Frankreich stehen, eine klare und detaillierte Beschreibung und Darstellung geben, Ideen ausführen und durch untergeordnete Punkte und relevante Beispiele belegen. Sie können eine klare, vorbereitete Präsentation vortragen und dabei Gründe für oder gegen einen Standpunkt ausführen. Die Teilnehmenden können flüssig und spontan eine Reihe von Nachfragen aufgreifen, ohne Anstrengung für sich oder das Publikum. Sie können Wirtschaftszahlen zu Deutschland und Frankreich verstehen und besprechen, kennen die primären Geschäftsfelder beider Länder und können sich darüber austauschen. Sie sind in der Lage, statistische Daten zu verstehen und diese

vorzustellen. Sie können weiterhin makroökonomische Zusammenhänge verstehen, definieren und besprechen. Sie können Verhandlungen auf Französisch führen und beherrschen das dafür nötige Vokabular und kulturelle Hintergrundwissen.

Zur Entwicklung und Stärkung der rezeptiven Fertigkeiten kommen authentische, Audio- und Videosegmente, z.B. Radiointerviews und kurze Filme und Fachtexte, z.B. Nachrichten, Zeitungsartikel oder Werbeschriften zum Einsatz. Dies wird anhand von handlungsorientierten Aufgaben zum Leseverstehen, schriftlichen Ausdruck, mündlichen Ausdruck und zum Hörverstehen geübt und überprüft.

Empfohlene Literatur:

Lehrbuch oder Skript gemäß Empfehlung der Dozent/-innen

Anmerkungen:

Der Kurs vermittelt den Inhalt durch zahlreiche interaktive, handlungsorientierte Aktivitäten, kommunikative Übungen, Rollenspiele zum schriftlichen mündlichen Ausdruck sowie durch die Analyse von Texten und Videos mit passenden Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik beim Hör- und Leseverstehen.